

DEUTSCHERALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 24

Januar - April 2017

Heft 1





Sicher,
einfach,
direkt:
paydirekt.

Carolins Raiffeisenbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sicher online bezahlen

Profitieren Sie von paydirekt, dem sicheren Online-Bezahlverfahren made in Germany. Registrieren Sie sich jetzt im Online-Banking-Bereich oder informieren Sie sich auf www.raiba-altdorf-feucht.de/paydirekt



www.raiba-altdorf-feucht.de
www.raibablog.de
www.facebook.com/raibafeucht
www.twitter.com/raibafeucht

100 Jahre
Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG 
WEIL UNS VIEL VERBINDET.



Liebe DAV-Mitglieder der Sektion Feucht,

Auch im kommenden Jahr wird es wieder zahlreiche teilweise mehrtägige Unternehmungen der Sektion geben. In diesem Heft stellen wir dazu die Jahresplanung vor, damit jeder auch seinen Urlaub entsprechend planen kann.

Außerdem ist es nach Jahren leider wieder einmal soweit: Nach Beschluss bei unserer letzten Jahreshauptversammlung 2016 werden die Mitgliedsbeiträge zum 01. Januar 2017 um 2,- Euro erhöht werden (siehe Beitragsübersicht S. 41). Grund ist u.a. die Erhöhung des DAV Verbands-

beitrags, den wir als Sektion an den Gesamtverband abführen müssen, die allgemeine Preissteigerung und die Anhebung des Beitrags für den sog. Alpinen Sicherheits-Service (ASS). Er gilt für unsere Mitglieder weltweit bei Bergnot oder Unfällen bei der Ausübung von Alpinsportarten und im Rahmen von Veranstaltungen der Sektion.

Nachdem das Lager des DAV Feucht im sogenannten „Alten Bauhof“ zum 1.10. geräumt werden musste, ist das Material unserer Sektion auf mehrere

Standorte verteilt. Herzlichen Dank der Marktgemeinde und den Gemeindewerken, die uns bisher diese Lagermöglichkeit zur Verfügung gestellt haben. Aber jetzt haben wir ein Problem. Ein nicht geringer Teil unseres Materials lagert u.a. beim Vereinsvorsitzenden Wolfgang Stolzenberg in dessen Garage und im Keller (Bild) – das kann keine Dauerlösung sein. Unser Vereinsheim am Alten Friedhof hat keine Kapazitäten mehr. Bis zu einer dauerhaften baulichen Lösung (Stichwort Boulderhalle und Lager bei der Kletterhalle) suchen wir daher dringend einen Lagerraum in Feucht und Umgebung in der u.a. auch die beiden Hänger für den mobilen Kletterturm untergebracht werden können. Bisher sind wir noch nicht fündig geworden. Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie uns! **Wir suchen eine größere Garage, Lagerhalle oder Scheune.** Anruf genügt.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünschen Ernst Klier und die Vorstandschaft



Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL 3

AKTUELLES
Neue Mitglieder
Bergtouren, Kurse 4-13

BEITRÄGE
aus dem Vereinsleben.. 14-21/26-31/34-38

PROGRAMM-/JAHRESVORSCHAU
der Sektion Feucht e. V..... 22-25

FAMILIE/JUGEND 32-33

BÜCHER
Neuerscheinungen 39-40

MITGLIEDSBEITRÄGE 41

ANSPRECHPARTNER
der Sektion Feucht e. V..... 42-43



Aus Burgthann:

Melissa Vulpius

Aus Feucht:

Anja Bluhm
Anna Bluhm
Moritz Bluhm
Alex Roth
Daniela Ribenyi
Natalie Kaeding
Benjamin Ehenhuber
Christian Meyer
Susanne Meyer

Aus Fürth:

Stefan Sitte
Astrid Wittmann

Aus Nürnberg:

Susanne Foos
Ina Mattern
Katrina Skender
Andreas Herian
Martina Herian
Michael Werner
Mona Spitzer
Ruud Kempeas
Laura Kleiß
Hedwig Kassner

Aus Postbauer-Heng:

Andreas Lehner
Fabio Lehner
Melina Lehner
Susanne Lehner

Aus Roth:

Christoph Stang

Aus Schwanstetten:

Niels Scharr
Thomas Scharr

Aus Schwarzenbruck:

Tobias Ditz

Aus Wendelstein:

Claus Kühner
Hannah Kühner
Ulrike Kühner



Unser Service:

Deko- und Gardinenstoffe
Polstern
Bodenbeläge
Parkett
Tapeten und Wandgestaltung
Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett
Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht
Telefon: (0 91 28) 49 69
info@hormes-raumausstattung.de
hormes-raumausstattung.de



Skifahrt
nach

vom 10.03. - 12.03.2017
Gufidaun in Südtirol

Hotel Gnollhof

Preis pro Person:

	EZ	DZ/MBZ
Erwachsene	278,- €	256,- €
Senioren (geb. vor 26.11.51) 65 J.	267,- €	245,- €
Jugendliche (geb. nach 26.11.00)		215,- €
Für Nichtskifahrer und Langläufer	175,- €	153,- €
Preise für Kinder auf Anfrage		

Abfahrt:

Freitag, 10.03.2017, 14:00 Uhr vom Kapellenplatz in Feucht (Kirchweihplatz).

Heimreise:

Sonntag, 12.03.2017 ca. 15:30 Uhr Talstation St. Christina

Leistungen:

Busfahrt inkl. Transfer zum Skigebiet, 2-Tagesskipass,
2 x HP, super Wellnessbereich, Schwimmbad, Zimmer m. Du/WC, TV

Info Skigebiet: www.dolomitisuperski.com/de

Info Hotel: www.gnollhof.it

Rücktrittskosten für Teilnehmer:

Wenn für den reservierten Teilnehmerplatz keine nachrückende Person vorhanden ist, dann fallen ab den 7. Tag vor Reiseantritt Rücktrittskosten in Höhe von 50,- Euro an. Eventuell anfallende Stornogeühren von anderer Seite können noch hinzukommen.

Anmeldungen an den Vereinsabenden oder bei

Norbert Wawrzinek, E-Mail: Wawrzinek@gmx.de; Tel. 09128/12176

Einzahlungen bis spätestens 31.01.2017, Verwendungszweck: „Skifahrt Gufidaun“
Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE35 7605 0101 0011 2722 59, BIC: SSKNDE77XXX



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, dem **27.04.2017**, um 19:30 Uhr
im Zeidlerhof, Feucht, Brückkanalstr. 43

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung vom 07.04.2016
und der Außerordentlichen Versammlung vom 17.05.2016
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht zur Kletterhalle
7. Aktueller Stand zum Kletterhallenanbau mit evtl.
Genehmigung zum Bauvorhaben
8. Vorstellung und Genehmigung Wirtschaftsplan 2017
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Berichte der einzelnen Abteilungen
11. Neuwahlen
12. Wünsche und Anträge

Anträge müssen in schriftlicher Form bis 05.03.17 in der Geschäftsstelle eingegangen sein!

Die Protokolle der Jahreshauptversammlungen 2016 liegen in der Geschäftsstelle sowie in der Kletterhalle zur Einsicht aus. Zudem können die Protokolle ab Mitte Januar auf der Homepage im Mitgliederbereich eingesehen werden. Hierzu müssen Sie sich auf der Startseite unter "Anmeldung" mit Benutzernamen "*protokoll2016*" und dem Passwort: "*watzmann*" anmelden. Mit "*Abmelden*" bitte den Mitgliederbereich wieder verlassen.

Wir freuen uns, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen!

Die Vorstandschaft



Tourenbeschreibung: (Gemeinschaftstour)	Winterbergtour zur Buchsteinhütte Hütte (1260m)
Datum:	05.01. bis 08.01.2017 (Donnerstag - Sonntag)
Tourenleiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg, Tel. 09128-4295
E-Mail / Tel.:	vorstand@dav-feucht
Meldeschluss:	13.12.2016, danach je nach Anmeldungen
Teilnehmeranzahl:	max. 10 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Touren je nach Witterungsbedingungen, wird auf der Hütte festgelegt
Hütte: Aufstieg:	Aufstieg ca. 430 Hm; Aufstiegszeit zur Hütte ab Parkplatz Klamm ca. 1,5 - 2 Std.
mögliche Gipfel:	Hochplatte ca. 1,5 Std; Zum Seekarkreuz (1601m)
Anforderungen:	Gute Kondition für Touren bis zu 6 Std.
Ausrüstung:	komplette Lawinenausrüstung (LVS-Gerät,Sonde,Schaufel) kann von der Sektion ausgeliehen werden. Rechtzeitig reservieren! Hütten-schlafsack Pflicht. Handschuhe, Mütze, Gamaschen, Stirnlampe nicht vergessen.
Kosten:	Übernachungskosten inkl. Frühstück im Matratzen-lager je Nacht 20,- bis 23,- €; bei Anmeldung fällig.
Treffpunkt / Uhrzeit:	Donnerstag 05.01.2016 nach Absprache
Anfahrt mit:	Privat-PKW, Fahrgemeinschaften werden bei Vorbesprechung festgelegt Fahrzeit ca. 3,5 Std. Parkplatz Klamm oder Winterstube Parkplatz Gebührenpflichtig
Kartenmaterial/Führer:	Alpenvereinskarte BY13, DAV-Mangfallgebirge West
Vorbesprechung:	Sektionsabend, 13. Dezember. Verpflichtend!



Tourenbeschreibung:	Skitourentage im Bregenzer Wald
Datum:	02.02. bis 05.02.2017 (Donnerstag bis Sonntag)
Organisator / Leiter:	Jürgen Rieß, Trainer B Skihochtour
Anmeldungen bei:	Spargel ;-)
E-Mail / Tel.:	j.riess@liniegruen.de 09183/90 25 77 0175/ 97 800 40
Meldeschluss:	zeitnah
Teilnehmeranzahl:	4 Personen
Tourenbeschreibung:	leichte Skitouren
Unterkunft:	Pension oder Ferienwohnung im Laternstal
Gipfel:	Gehrenspitze, Hohe Matona, Hoher Freschen, usw.
Anforderungen/ Schwierigkeiten:	leichte Skitouren, bis 35 Grad Hangneigung, bis ca. 1.000 Hm
Gehzeiten (ohne Pausen):	3 bis 3,5 Std.
Ausrüstung:	pers. Tourenausrüstung, VS Gerät (Batterien), Schaufel und Sonde
Kosten:	20.- € Organisationsbeitrag je Teilnehmer
Treffpunkt / Uhrzeit	Donnerstag 6 Uhr Feucht, Rewe ParkplatzB19
Anfahrt mit:	Privat-PKW, Absprache vorher erforderlich
Kartenmaterial/Führer:	Alpenvereinskarte BY 1 Allgäuer Voralpen West
Vorbesprechung:	telefonisch
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, daß kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Tourenbeschreibung:	Sella Ronda im Sommer (mit dem Rennrad)
Datum:	05.05. bis 09.05.2017 (Freitag bis Dienstag)
Tourenleiter:	Kai Bellmann
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail / Tel.:	kontakt@kai-bellmann.de 09128 / 4003210
Meldeschluss:	28.02.2017
Teilnehmeranzahl:	Max.10 Personen
Tourenbeschreibung:	Wir fahren drei volle Tage lang Dolomitenklassiker wie Passo-Sella, Passo-Podoi und Passo-Gardena, die auf der berühmten Sella Ronda liegen. Liebhaber steiler Anstiege und kurvenreichen Abfahrten kommen hier voll auf ihre Kosten. Die aussichtsreichen Passtouren rund um das Sellamassiv sind übrigens Teil des Maratona dles Dolomites.
Unterkunft:	je nach Teilnehmerzahl und Verfügbarkeit
Gipfel:	keine, dafür Höhenmeter auf den Pässen
Anforderungen / Schwierigkeiten:	gute Grundkondition, Anstiege 8-12% max.
Fahrzeiten (ohne Pausen):	bis zu 5 Stunden
Ausrüstung:	(Renn)rad (MTB auch möglich), Helm, Kleidung für jedes Wetter, Tagesverpflegung
Kosten:	Übernachungskosten HP
Treffpunkt / Uhrzeit:	Feuerwehr Feucht, 05.05.2017 um 12:00 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-PKW's mit Dachträgern (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung	kurzfristig, Termin folgt. verpflichtend
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, daß kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Tourenbeschreibung:	Kletterkurs Von der Halle an den Fels
Datum:	06.05 bis 07.05.2017 (Samstag bis Sonntag)
Tourenleiter:	Andreas Ottmann, Trainer-C Sportklettern
Anmeldungen bei:	Andreas Ottmann
E-Mail / Tel.:	andy-ottmann@gmx.de
Meldeschluss:	18.04.2017
Teilnehmeranzahl:	min. 4, max. 6
Beschreibung:	Kletterkurs "Von der Halle an den Fels" Kursinhalt: Vorstieg am Fels, Materialkunde, Umbauen am Standplatz, Abseilen, naturverträgliches Klettern, Verhalten am Fels
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Kletterkönnen min. 5. - 6. Grad im Vorstieg (Halle)
Ausrüstung	Klettergurt, Schuhe, Sicherungsgerät, evtl. Expressschlingen, Seil, Helm (kann auch von der Sektion geliehen werden)
Kosten:	50 Euro inkl. Übernachtung zzgl. Verpflegung
Treffpunkt / Uhrzeit	Samstag, 30.04.16 um 09:00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Kletterhalle
Anfahrt mit:	Privat-PKW
Vorbesprechung:	18.04.17 um 19.00 Uhr im Vereinslokal
Verpflichtend!	Zeidlerschütze Brückkanalstraße, Feucht

Hertels Tabak und Lotto Shop

***Erstklassige Whiskeys aus Schottland, Zeitungen,
Geschenkartikel, Karten und alles für die Wasserpfeife***

**Karl-Heinz Hertel · Hauptstraße 49 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 / 40 29 937 · Fax: 09128 / 40 29 938
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 - 18.00 · Mittagspause 12.30 - 14.30 · Freitag 7.30 - 18.30 · Samstag 7.30 - 13.00**



Kursbeschreibung:	Kurs "Klettern in Mehrseillängenrouten" im "Climbers Paradise", Nassereith
Datum:	24.05. bis 28.05.2017 (Mittwoch bis Sonntag)
Leitung:	Ulrike Hünefeld, David Bierwagen, Beide Trainer B-Plaisirklettern (Mehrseillängen)
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail / Tel.:	ulrike.huenefeld@t-online.de 0170-5857247
Meldeschluss:	24.03.2017
Teilnehmeranzahl:	4 - 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung: Ausbildungsinhalte:	Standplatzbau, Seilschaftsablauf, Knotenkunde, aber auch das Legen von mobilen Sicherungsmitteln (Friends, Keile,...) und Abseilen sind Themen, die für das Klettern von Mehrseillängenrouten wichtig sind. Wir üben die nötigen Techniken und werden das Gelernte in leichten Mehrseillängenrouten anwenden.
Anforderungen / Voraussetzungen:	gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen Halle/Fels etwa im 5. Schwierigkeitsgrad (Vorstieg)
Ausrüstung:	pro Teilnehmer: Klettergurt, Kletterschuhe (bequem), Helm, Tuber mit Plattenfunktion, HMS-Karabiner, Kurz-Prusikschlinge (6mm x 1m), Tagesproviant, Zustiegsschuhe, Wetterchutz pro Seilschaft: 4 Bandschlingen (120 cm), 9 - 10 Verschlusskarabiner, 12 Expressen, Seil wenn vorhanden: Doppelseil, mobile Sicherungsmittel wie Klemmkeile, Friends, etc. Fehlendes Material kann nach Absprache evtl. auch vom DAV geliehen werden.
Unterkunft, Kosten:	Unterkunft in Tirol/Nassereith Kursgebühr: 100 € (Sektion Feucht), 120 € (andere Sektionen) zzgl. Fahrtkosten und Übernachtung/Verpflegung
Treffpunkt / Uhrzeit:	Mittwoch (nach Absprache)
Vorbesprechung:	nach Absprache nach Anmeldung (verpflichtend)



Tourenbeschreibung:	Bergwanderwoche im Sellrain
Datum:	25.06. bis 30.06.2017 (Sonntag bis Freitag)
Tourenleiter:	Franziska Stüllein
Anmeldungen bei:	Franziska Stüllein
E-Mail / Tel.:	f.stuellein@gmx.de 09128/13439
Meldeschluss:	30.04.2017
Teilnehmeranzahl:	Max. 10–12 Personen
Tourenbeschreibung:	Bergwanderung von Hütte zu Hütte mit jeweils einer Übernachtung auf der Dortmundener Hütte, zwei Übernachtungen auf der Schweinfurter Hütte und zwei Übernachtungen auf der Pforzheimer Hütte
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 6 Stunden
Ausrüstung:	normale Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke, Hüttenschlafsack
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kirchweihplatz Feucht , Zeit wird noch bekannt gegeben
Anfahrt mit:	Privat-PKW's (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend):	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 13.06.2017
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, daß kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!

Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz



Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str.10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848

Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Montag & Samstag nachmittags geschlossen!

Email: blumen@nefkom.info



Kursbeschreibung:	Grundkurs Felsklettern
Datum:	07.07.bis 09.07.2017 (Freitag bis Sonntag)
Leitung:	Ulrike Hünefeld, Trainerin C-Sportklettern David Bierwagen, Trainer C-Sportklettern
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail / Tel.:	ulrike.huenefeld@t-online.de 0170-5857247
Meldeschluss:	16.06.2017
Teilnehmeranzahl:	8 Teilnehmer
"Tourenbeschreibung: Ausbildungsinhalte:"	Auf dem Programm stehen die Grundlagen des Kletterns am Felsen: Knotenkunde, die richtige Bedienung des Sicherungsgeräts, Klettern und Sichern im Toprope und im Vorstieg, Umfädeln am Umlenker, Abseilen sowie die Besonderheiten des Kletterns am Naturfels
Anforderungen / Voraussetzungen:	keine klettertechnischen Voraussetzungen, sportliche Einstellung
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, Material kann nach Absprache ausgeliehen werden
Unterkunft, Kosten:	Morschreuth, Zur guten Einkehr Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zuzüglich Übernachtung/Frühstück)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Freitag Abend (nach Absprache)
Vorbesprechung:	nach Absprache nach Anmeldung (verpflichtend)
Anfahrt mit:	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, daß kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Alpenvereinswetterbericht vom 10.-17.06.16 für Andermatt in der Schweiz: Regen und Schnee, Temperaturen: max. 10° bis min -2°C. Nass werden oder nass werden, das ist hier die Frage! 10.07.2016 strahlender Sonnenschein, ca. 30°C, wir starten am Bahnhof in Feucht. Das Auto ist bis unter den Kofferraum vollgepackt und wir setzen uns auf die Autobahn. Wir

das sind Holger, Horst, Martin und ich. Nach langer Fahrt sind wir am Ziel. Wir beziehen einen Campingplatz direkt am Meer und machen uns erst einmal nass. Am nächsten Morgen checken wir ein für die Schlucht. Zunächst sind leichte Einseillängenrouten angesagt. Unser Seil wird dabei etwas nass, weil es in den Bach unter uns fällt. Interessant der andere Charakter dieses Felsens. Nach dem obligatorischen Bad im Meer, bei dem wir, wie schon erwähnt, nass werden, gehen wir am Abend nach opulentem Mahl beim örtlichen Hamburgerrestaurant in unsere Schlafsäcke oder an

den Strand, um dort zu nächtigen. Am nächsten Tag klettern wir unsere erste Mehrseillängentour. 38°C in der Sonne 35°C im Schatten. Halbnaackt steigen wir ein. Trotzdem werden wir, nach den ersten Zügen, schweißnass. Glücklicherweise saugt der Kalk ein wenig unseren Schweiß weg, so dass wir Gripp unter den Fingern haben. Nach vier Seillängen sind wir oben und beginnen den Abstieg in die Schlucht über Geröllfelder und steiles Gelände. Wir hüpfen danach noch einmal ins Meer, um anders nass zu werden. Abends gibt es leckere Nudeln mit Soße vom heimischen Kocher. Am nächsten Tag versuchen wir uns an der Anica Kuc. In der ersten Seillänge ist ein abgespeck-



den Strand, um dort zu nächtigen. Am nächsten Tag klettern wir unsere erste Mehrseillängentour. 38°C in der Sonne 35°C im Schatten. Halbnaackt steigen wir ein. Trotzdem werden wir, nach den ersten Zügen, schweißnass. Glücklicherweise saugt der Kalk ein wenig unseren Schweiß weg, so dass wir Gripp unter den Fingern

haben. Nach vier Seillängen sind wir oben und beginnen den Abstieg in die Schlucht über Geröllfelder und steiles Gelände. Wir hüpfen danach noch einmal ins Meer, um anders nass zu werden. Abends gibt es leckere Nudeln mit Soße vom heimischen Kocher. Am nächsten Tag versuchen wir uns an der Anica Kuc. In der ersten Seillänge ist ein abgespeck-





ter Querzug, der Grenzen aufzeigt. Daher beschließen wir, an dem ersten Standplatz schließlich angekommen, abzuseilen und in den hiesigen Gumpen noch ein wenig zu plantschen, ihr habt es erraten, wir wurden dabei nass. In der Nacht werde ich um 4:00 Uhr von klapperndem Geschirr geweckt. Meine Zeltplane schlägt im Rhythmus des Windes gegen mein Innenzelt. Ich liege zum Glück im Zelt, sonst hätte es das schon weggeweht. Nach einigen sinnlosen Versuchen wieder einzuschlafen besucht mich unser Campingtisch am Fußende meines Zeltes und ich beschließe schließlich mein Zelt zu verlassen um es abzubauen und das umherfliegende Material einzusammeln. Irgendwann wecke ich die anderen, deren Zelt sich bedrohlich einbiegt, aber noch nicht aus der Verankerung gerissen ist. Wir überlegen hin und her, schließlich ist klar, das ist die Bora. Ein Wind, der länger bleibt und es unmöglich unsere Zelte stehen zu lassen. Inzwischen ist es hell, wir reisen ab. Abends kommen wir auf einer Streuobstwiese mit unserem

Auto zum stehen. Ein freundlicher Mann um die 90 Jahre alt begrüßt uns und weist

uns unseren Stell- und Campingplatz zu. Nach chaotischem Einparkmanöver - jeder von uns hat eine andere Meinung, beimgindestens 20m Platz zum nächsten Hindernis, wie das Auto am besten geparkt

werden soll - können wir uns schließlich doch noch einigen und das Auto steht. Wir bauen die Zelte auf und genießen das satte Grün. Ausnahmsweise gehen wir nicht im hiesigen See baden und werden dabei auch nicht nass. Außer von den Duschen, um das ganze zu vervollständigen. Am nächsten Tag besteigen wir über den Nordostgrat den ????????. Dann ist auch schon unsere Reise zu Ende und wir begeben uns in Richtung Feucht, wo wir ausnahmsweise nur schweißnass im Auto ankommen, obwohl der Name des Ortes doch mehr Nässe verspricht. Für alle, die das Meer in der Schweiz noch nie gesehen haben, sei gesagt, dass wir, aufgrund der Wetterlage, unser Ziel von Göschenen, Schweiz auf Paklenica in Kroatien geändert hatten und unsere letzte Besteigung in Slowenien stattfand. Ich freue mich auf weitere semialpine und alpine Mehrseillängenrouten, ob in den Alpen oder an anderen Felsen in Europa oder der Welt.

Eure Birgit



Lechquellenrunde



Im August war man unter der Leitung von Wolfgang Stolzenberg in den Ötztaler Alpen unterwegs. Kaiserwetter herrschte hier beim Aufstieg zur Breslauer Hütte und bei der Besteigung der Wildspitze (3.768m) am nächsten Tag. Regen und Schneefall dann am dritten Tag, sodass man bereits gegen Mittag auf

Auch wenn das Wetter teils recht unberechenbar war, wurden doch einige Berg- und Hochtouren durchgeführt. Thomas Schneele organisierte im Juli eine viertägige Tour durch die Tannheimer Berge. Bestes Wetter herrschte beim Zustieg von Tannheim zur Landsberger Hütte. Auch am nächsten Tag, beim Übergang zum Neunerköpfel genossen die Teilnehmer die Sonne und Rundumsicht. Schweißtreibend war anschließend dann der Anstieg zur Bad Kissinger Hütte. Nach einem Wettersturz in der Nacht wanderte man am nächsten Tag bei regnerischem Wetter zur Otto-Mayer-Hütte, wo man einen zünftigen Hüttenabend verbrachte. Am letzten Tag: wolkenverhangener Himmel. Immer wieder Nebelschwaden beim Aufstieg zum Übergang auf die Rote Flüh. Aufgrund der Wetterverhältnisse stieg man dann aber lieber wieder ab um über den Übergang am Schartschroffen hinunter nach Grän abzu-steigen.

der Vernaghütte Quartier bezog. Nebel und Schnee am nächsten Morgen. Trotzdem brach man auf, um wenigstens bis zum Hochjoch-Hospiz zu gelangen, das man gegen Mittag bei Sonnenschein erreichte. Also weiter über das 3.270m

Tannheimer





hohe Hauslabjoch, vorbei an der Fundstelle von Ötzi, zur Similaun-Hütte. Leider hielt das Wetter nicht, sodass man bei Sturm und Schneetreiben sich mühsam den Weg zur Hütte suchen musste. Traumwetter dann am nächsten Tag bei der Besteigung des Similaun (3.606m). Da die Brücke nach Vent wegen eines Bergsturzes gesperrt war, führte der Rückweg nach Vent wieder über das Hauslabjoch. Leider spielte das Wetter wieder verrückt. Bei Sturm und Schneefall, später bei Regen erreichte man ziemlich müde aber wohlbehalten wieder Vent, den Ausgangspunkt dieser Tour.

Im September war das Lechquellengebiet mit Wolfgang Stolzenberg Ziel einer einwöchigen Hüttentour. Diese führte über die Biberacher-Göppinger zur Freiburger Hütte und über die Ravensburger weiter zur Stuttgarter Hütte und zurück nach Lech, dem Ausgangspunkt. War das Wetter zu Beginn noch recht wechselhaft, so besserte sich dieses zusehends und man erlebte sechs erleb-



nisreiche und traumhafte Tourentage.

Zum Abschluss der Touren dieses Sommers ging es noch in die Bayerischen Voralpen, auf die Tegernseer Hütte. Ausgehend von Lenggries führte die Tour mit Wolfgang Stolzenberg über die Lenggrieser Hütte und über das Seekarkreuz zur

wie auf einem Adlerhost sitzenden Tegernseer Hütte. Über den Schönberg ging es am nächsten Tag zurück zur Lenggrieser Hütte und auf dem neu hergerichteten Sulzersteig hinunter ins romantische Hirschtal und nach Lenggries. Einige Bilder zu den Touren des Sommers 2016



Wolfgang Stolzenberg



Einmal „Rund um Feucht“ führte die nun bereits zehnte Bürgermeisterwanderung mit Feuchts Erstem Bürgermeister Konrad Rupprecht und dem DAV-Wanderleiter Wolfgang Stolzenberg, Erster Vorsitzender der DAV-Sektion Feucht. Trotz des nicht gerade idealen Wanderwetters mit Nieselregen und kühlen Temperaturen, fanden sich 23 Wanderer am Treffpunkt bei den Kleintierzüchtern in Feucht, dem Ausgangspunkt der ca. 15 km langen Wanderung „Rund um Feucht“, ein. Darunter auch eine Familie mit Kindern, die alle bravourös bis zum Schluss durchhielten. Vorbei an der Reitanlage,

die ICE-Brücke überquerend, ging es zunächst ein Stück entlang der ICE-Strecke. Bald zweigte nach rechts ein Waldweg ab, dem man bis zur Autobahnbrücke folgte. Durch die Unterführungen von Bahnhof Feucht und Nürnberger Straße gelangte man in die „Alte Siedlung“ und damit auch wieder in den Feuchter Forst. Auf nun oft auch schmalen Waldwegen, später auf einem Wiesenpfad entlang der renaturierten Fläche unter der Hochspannungstrasse, führte die Route im Bogen um das Gelände der beiden Sportvereine (SC und TSV-Feucht), sowie um die Wohnanlage „Park-Side“ herum.



Vorbei am Tierheim Feucht und durch die Unterführung der Nordumgehung von Feucht gelangte man wieder in den Ort und zum Gauchsbach. Diesem folgend erreichte man nach kurzer Zeit durch den Wiesengrund



an dessen Ortsrand und auf teils auch schmalen Waldpfaden entlang der Bauschuttdeponie gelangte man zum Brückkanal. Ist der Wanderweg entlang dem alten Kanal an

das „Feuchter Freibad“. Weiter ging es nun wieder auf Waldwegen und Pfaden, zuletzt entlang einer Hochspannungseileitung, bis zur Bahnunterführung der Regensburger Bahnlinie, unter deren Brücke man auf bereitgestellten Bierbänken, vom andauernden Nieselregen geschützt, Brotzeit machte. Nach der Stärkung führte die Wanderung, die B8 musste dabei überquert werden, weiter entlang der Hochspannungseileitung Richtung Schwarzenbruck. Immer am Waldrand entlang, zum Schluss vorbei am Sandabbaugebiet von „Sand Adler“ erreichte man Gsteinach. Vorbei ging es

sonnigen Tagen oft stark frequentiert, so hatten die Feuchter Wanderer diesmal aufgrund der nasskalten Witterung den Weg bis zur Steinbrücke bei Röthenbach St. Wolfgang praktisch für sich allein. An der Brücke bog man nun ab, unterquerte nochmals die A73, um an den Krugsweihern vorbei, Ziel und Ausgangspunkt, die gemütliche Gaststube bei den Kleintierzüchtern zu erreichen, wo man in gemütlicher Runde diese zehnte Bürgermeisterwanderung ausklingen ließ.

Wolfgang Stolzenberg





stattdessen ein kleinerer Umweg über die kleine, aber gastliche Büllele-Joch Hütte absolviert. Nach einer ruhigen Nacht im Rifugio Lavaredo an der Zinnen Südseite, lachtedann aber am nächsten Morgen endlich die Sonne. Der Weg zum Rifugio Auronzo raubt einem dann ein wenig die Illusion von der unberührten Bergwelt:

Ja, es ist schon was dran, an diesem Satz! Auch wenn man schon ein paar maldort war – es zieht einen immer wieder dorthin, zu diesen so unwirklich anmutenden Felsenmonumenten. Die Wendelsteiner Bergfreunde machten sich also nach zweijähriger „Dolomitenabstinenz“ auf nach Italien. Von der südlichen Sonne war aber diesmal nichts zu spüren, nein, die Wolken wurde immer dunkler, und der dreistündige Aufstieg zur Drei Zinnen-Hütte fand folglich im strömenden Regen statt. Dass am Abend die Wolken aufriszen und die Drei Zinnen fast schon ein wenig kitschig im Licht der untergehenden Sonne erstrahlten, entschädigte für durchnässte Kleidung und die in ein wenig depressiver Stimmung zurückgelegten Höhenmeter. Dass am nächsten Morgen die Gipfel wieder von Wolken verhüllt waren, steigerte die Stimmung nicht wesentlich. Die geplante Besteigung des Paternkofels wurde also gestrichen und

Die Menschenmassen strömen auf dem „Grüß Gott'lers Weg“, nachdem sie den riesigen Parkplatz verlassen haben. (Auf die sicher interessante Diskussion, wie weit Naturschauspiele allen zugänglich





gemacht werden sollten, sei hiervorzichtet!) Aber an der kantenähnlichen Hütte beginnt auch der „Sentiero Bonacossa“, nach Meinung des Autors einer der schönsten gesicherten Höhenwege der Dolomiten. Nach nur wenigen Geh-



minuten befindet man sich in der grandiosen Welt der „Cime di Cadini“. Auf schmalen, einmal mehr, einmal weniger ausgesetzten Pfaden führt der Weg durch eine grandiose Bergwelt. Vereinzelt helfen Seile oder Leitern über die heikelsten Stellen hinweg, und ab und zu zeigen verwitterte Holzbalken und in den Fels gehauene Unterstände, dass vor hundert Jahren hier ein erbitterter Krieg tobte. Heute ist es aber eine Freude hier zu wandern, und nach einem letztengesicherten Steilaufschwung entlässt einen der Weg an das kleine Rifugio Fratelli Fonda Savio. Hoch über dem Lago di Misurina schaut man auf das gewaltige Massiv des Monte Cristallo und denkt an frühere Unternehmungen. Der nächste Tag brachte dann den zweiten Teil des Sentiero. Nicht weniger spektakulär führt der über die Forcella Diavola (No-

men est Omen!) und die Forcella Misurina zum Rifugio Col d Vada. Insgesamt sind 1.800 Höhenmeter zu bewältigen, an heiklen Stellen aber immer durch Seile oder Leitern begleitet. Das Bier am Ende der Tour schmeckt und lässt die Anstrengungen schnell vergessen.

Wenn dann am Abend die letzten Tagesgäste wieder im Tal sind, kehrt im Rifugio Ruhe ein, und im Abendlicht schweift der Blick über die beeindruckende Bergwelt der Ampezzaner Dolomiten. Am nächsten Morgen blieb den Wendelsteinern nur noch der Abstieg ins touristische Getümmel am Lago di Misurina, die Heimfahrt und im Gepäck die Bilder und Eindrücke unvergesslicher Momente rund um die Tre Cime die Lavaredo. Halt, da war natürlich wie immer der letzte Halt in der Pizzeria „Geheimtipp“ in Sterzing!

Norbert Weschta



JANUAR		
05. - 08. Donnerstag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	WINTERBERGTOUR ZUR BUCHSTEINHÜTTE <i>(siehe Seite 7)</i>
10. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Lichtbildervortrag von Franziska Stüllein „Bergwanderwoche Östliche Kitzbühler Alpen“
Termin wird kurzfristig festgelegt		WANDERUNG FÜR SENIOREN Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
FEBRUAR		
02.-05. Donnerstag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	SKITOUR FÜR ANFÄNGER, BREGENZER WALD <i>(siehe Seite 8)</i>
14. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren in 2017, Lichtbildervortrag „Myanmar – Buddhas, Pago- den, Tempel und Natur“ von Monika Blümm
Termin wird kurzfristig festgelegt		WANDERUNG FÜR SENIOREN Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
MÄRZ		
10.-12. Fr - So	Info bei Vor- besprechung	BUSSKIFAHRT NACH GUFIDAUN <i>(siehe Seite 5)</i>
14. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren des Jahres 2017 Lichtbildervortrag von Gertrud Brunner-Beer von ihrer Trekkingtour im LangTang-Tal (Nepal)
19. Sonntag	Info folgt	HEIMATWANDERUNG Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
27.03.-01.04. Montag - Samstag		DEMMA'N DREGG WEG-WOCHE Umwelt-Aktionswoche Markt Feucht Info bei Wolfgang Stolzenberg



MÄRZ		
30. Donnerstag	10:00 Uhr	Kletterhalle: Bezirksfinale Sportklettern der Mittelfränkischen Schulen
Termin wird kurzfristig festgelegt	10:00 Uhr	FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
		
APRIL		
01. Samstag		DEMMA'N DREGG WEG - ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
11. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren, Lichtbildervortrag von Ulrich Gerischer mit Bildern von Island
23. Sonntag		HEIMATWANDERUNG Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
27. Donnerstag	19:30 Uhr	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017 im Vereinslokal Zeidlerhof (siehe Seite 6)
29. Samstag	13:00 Uhr Aufbau ab 8 Uhr	11. FEUCHTER JUGENDTAG bei den Bogenschützen Helfer wenden sich an Lothar Greger.
Termin wird kurzfristig festgelegt	10:00 Uhr Treffpunkt Kletterhalle	FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Ziel wird kurzfristig festgelegt. Länge ca. 50km. Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
montags	17:00 Uhr 19:30 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle FRAUENTREFF im Vereinsheim bis Ende März
mittwochs mit Anmeldung!!	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
mittwochs	19:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK Wilhelm-Baum-Turnhalle Bitte Gymnastikmatten mitbringen
samstags o. sonntags (Winterzeit)		MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Ziel wird kurzfristig festgelegt Info siehe Homepage bzw. sir-cubbi@gmx.de oder 0176-22607129



Die Termine bis Ende April entnehmen Sie bitte der Programmübersicht in der Mitte des Heftes. Neben den hier aufgeführten Terminen wird es wieder die Fahrradtouren für Senioren und die Mountainbike-Gruppe geben. Jeweils am 2. Dienstag im Monat findet außer im August unser Sektionsabend im Vereinsheim Zeidlerhof statt.

Das aktuelle Jahresprogramm für 2017 finden Sie auch auf unserer Homepage www.dav-feucht.de. Dort stehen auch kurzfristig geplante Touren, die zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt waren.

MAI		
05. - 09. Freitag - Dienstag	SELLA RONDA IM SOMMER	Info und Anmeldung bei Kai Bellmann E-Mail: kontakt@kai-bellmann.de (siehe Seite 9)
06. - 07. Samstag - Sonntag	KURS: VON DER HALLE AN DEN FELS	Info und Anmeldung bei Andi Ottmann (siehe Seite 10)
21. Sonntag 09:00 Uhr Reichswaldhalle	HEIMATWANDERUNG BRUNN - MORITZBERG	mit Heiner Grasser Infos im nächsten Heft Anmeldung nicht erforderlich
24. - 28. Mittwoch - Sonntag	KURS: KLETTERN IM CLIMBERS PARADISE, NASSEREITH	Info und Anmeldung bei Ulli Hünefeld E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de (siehe Seite 11)
JUNI		
18. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	Wolfgang Stolzenberg
25. - 30. Sonntag - Freitag	BERGWANDERWOCHE IM SELLRAIN	Anmeldung bei Franziska Stüllein (siehe Seite 12)
30.06 - 02.07. Sonntag	ALPINKLETTERKURS FÜR ANFÄNGER	Anmeldung bei Birgit Kuhn E-Mail: kuhn.birgit@yahoo.de
JULI		
01. Samstag	BÜRGERFEST	Infos bei Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
07. - 09. Freitag - Sonntag	GRUNKURS FELSKLETTERN IN DER FRÄNKISCHEN	Info und Anmeldung bei Ulli Hünefeld E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de (siehe Seite 13)
09. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	
12. - 16. Mit - So	ALPINKLETTERN - FÜHRUNGSTOUR	Info und Anmeldung bei Birgit Kuhn E-Mail: kuhn.birgit@yahoo.de



JULI		
16. - 21. So - Fr	HOCHTOUR ÖZTALER ALPEN	Info und Anmeldung Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
23. Sonntag	KIRCHWEIHUMZUG	Info bei Wolfgang Stolzenberg und Getrud Brunner-Beer
28. Freitag	FAMILIENFEST am Platz der Bogenschützen	Infos bei Lothar Greger E-Mail: greger@nefkom.net
AUGUST		
06. - 12. So - Sa	HÜTTENTOUR BERCHTESGADEN	Info und Anmeldung bei Ernst Klier E-Mail: ernst.klier@t-online.de
SEPTEMBER		
02. - 09. Sa - So	KLETTERREISE NACH ORPIERRE	Info und Anmeldung bei Ulli Hünefeld E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
03. - 08. So - Fr	HÜTTENTOUR LECH- TALER HÖHENWEG	Info und Anmeldung Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
16. Samstag	FEUCHTER FAMILIENFEST	Infos bei Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
17. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	
23. Samstag	EHRENABEND / HELPERFEST	für Jubilare und Ehrenamtliche Infos bei W. Stolzenberg und W. Kuba
28.09. - 01.10. Do - So	AUSBILDUNGSKURS EIS UND FIRN	Info und Anmeldung bei Kai Bellmann E-Mail: kontakt@kai-bellmann.de
30.09.- 03.10. Sa - Di	BERGSOMMER- ABSCHIED	Info und Anmeldung Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
OKTOBER		
02. Montag	SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE	
08. Sonntag	WEINWANDERUNG KITZINGEN - SULZ- FELD - MARKTBREIT	mit Heiner Grasser Infos im nächsten Heft Anmeldung nicht erforderlich
21. Samstag	BÜRGERMEISTER- WANDERUNG	Wolfgang Stolzenberg
NOVEMBER		
19. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	Wolfgang Stolzenberg



Am Samstag, den 23.07.2016 fand der 17. Landkreislauf Nürnberger Land statt: 104 Teams aus dem Landkreis nahmen

teil, der DAV Feucht stellte ein zehnteiliges „Mann starkes Läuferteam. 54,4 Kilometer aufgeteilt in zehn Etappen galt es



Teamfoto; nicht auf dem Foto: Klaus Dacar, Thomas Probst.



Läufer	Streckenabschnitt	Etappenplatzierung
Norbert Pregler	Aldorf/Hengenberg – Hagenhausen	30.
Klaus Morgall	Hagenhausen – Rasch	31.
Holger Weyermann	Rasch – Ezelsdorf	32.
Kai Bellmann	Ezelsdorf - Oberferrieden	5.
Gerhard Dallheimer	Oberferrieden - Unterferrieden	27.
Thomas Probst	Unterferrieden – Lindelburg	88.
Klaus Dacar	Lindelburg – Pfeifferhütte	39.
Ingo Geffers	Pfeifferhütte – Burghann	13.
Christina Bittmann	Burghann – Rummelsberg	85.
Lisa Schröder	Rummelsberg – Feucht	36.

1: Etappenplatzierungen; hervorgehoben die 3 Gesamtschnellsten Läufer

zu bestreiten – hierbei belegte das DAV Team „Nordwand“ den 23. Platz in der Gesamtwertung der Gruppe B (Team gemischt Männer/Frauen). Bei noch verregnetem Wetter startete der erste Läufer bereits um 7 Uhr morgens in Aldorf. Gefolgt wurde diese Etappe von neun weiteren verteilt über den Landkreis. Das Wetter wurde zunehmend besser und die letzte Etappe endete bei Sonnenschein am Freibad Feucht. Gewertet wurde jeweils die Einzelplatzierung der Läufer pro Etappe. Dies führte in der Summe zu einem hervorragendem 23. Platz in der Kategorie B (mixed) un-

ter 104 Teams. Nicht nur das Gesamtergebnis war ein Erfolg, auch die einzelnen Läufer konnten für sich zufriedenstellende Platzierungen erreichen (siehe Tabelle). Die im Kirchweihfestzelt stattfindende Siegerehrung am Abend bot die Möglichkeit noch einmal alle angetretenen Läufer zu treffen und auf den gemeinsamen Erfolg anzustoßen. Teamkapitän Kai Bellmann gratulierte den Teammitgliedern für engagierte Leistung und hofft auf ein ebenso starkes Team im nächsten Jahr.

Kai Bellmann

Stephanie Wittmann
 mobil 0175/ 5932238
 stewartchen@gmx.de

kreativgefühl
 werbeagentur



Auch 2016 fand wieder das Helferfest Ende September in der Kletterhalle statt mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder. Einige ganz fleißige Mitglieder halfen die Halle festlich herzurichten, brachten Kuchen und/oder Salate mit und räumten danach wieder auf, damit pünktlich die Klettersaison beginnen konnte. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Mitglieder für das schöne Fest und das leckere Spanferkel oder die vegetarische Lasagne!



BERGMANN
Immobilien



Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 912390
FAX: 09128 / 912391

eMail:
Internet:

info@immo-bergmann.de
www.immo-bergmann.de



S I G n a t u r a

NATUR-SCHLAF-ZENTRUM

Ihr Spezialist für natürlichen Schlaf in Neumarkt und Umgebung

Große Auswahl natürlicher
Schlafsysteme, Matratzen,
Lattenroste, Natur-Bettwaren

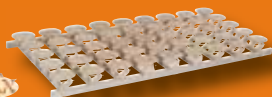
Probeschlafen
in unseren Testbetten

Kompetente Beratung
durch Tanja Ferstl

SCHLAFEN IN
100%
NATUR



Schlafsystem Liforma
Federelement



RELAX 2000 – entspannt
schlafen, himmlisch träumen



TEAM7 AOS mit punktgenauer
Körperunterstützung



Bettgestell in Zirbe massiv 180 x 200 cm, ab 2.150 €

BESSER SCHLAFEN

mit der Zirbe, der »Königin der Alpen«



Zirbenduftkissen
und Zirbenöle ab 13,90 €



Zirbenkopfkissen
40 x 80 cm, 89,95 €

S I G n a t u r a



wohnen Sie wohl!

SIGNatura Natur-Einrichtungshaus
Michael Ferstl

Schweningenstr. 51
92318 Neumarkt

Fon (09181) 2597-0
info@sig-natura.de

www.wohnen-sie-wohl.de



NATUR-EINRICHTUNGSHAUS



KREATIVE KÜCHEN



NATUR-SCHLAF-ZENTRUM



Nachdem wir schon lange den Wunsch hatten mit Ski und Snowboard auf einem 4.000er zu stehen wurden gleich vier daraus und das in zwei Tagen.

1. Tag: Staffal – Orestes-Hütte

Wir hatten uns entschlossen, nicht den Lift von Alagne zum Punta Indren auf 3.100m zu nehmen, sondern wählten den Aufstieg von Staffal (1.825m) über die Skipiste zur Orestes Hütte (2.600m). Eine erst vor 6 Jahren erbaute Hütte mit erstklassigem Essen,

gutem Wein und Lounge-Atmosphäre.

2. Tag: Orestes-Hütte – Rifugio Mantova

Aufstieg zum Rifugio Mantova (3.498m). Der frische Schnee erforderte gute Orientierung und Spuarbeit. Die Hütte war kein Vergleich zur Orestes. Kein fließendes Wasser, Toilette „outside“. Aber der Ausblick: unbeschreiblich.

3. Tag: Vincentpyramide, Balmenhorn, Ludwigshöhe

Früh am Morgen starteten wir unseren ersten Gipfelanstieg. Der Wind wehte noch immer stürmisch. Vorbei an der etwas höher gelegenen Gnifetti-Hütte Richtung Grenzkamm. Aufgrund der Wetterprognosen versuchten alle an diesem Tag so schnell wie möglich nach





Monte Rosa, Matterhorn, Mont Blanc, u.a. Sogar den Bogen der Westalpen konnte man erkennen. Da wir vom Tal aufgestiegen sind hatten wir eine bessere Akklimatisation, deshalb machte uns die große Höhe außer leichten Kopfschmerzen keine Probleme. Was

oben zu kommen, was dazu führte, dass im spaltenreichen Gletschergelände drei Aufstiegsspuren übereinander angelegt wurden. Gegen Mittag hörte der stürmische Wind auf, und wir konnten die Vincentpyramide (4.215m), Balmenhorn (4.167m), auf dessen Gipfel eine große Jesus-Statue aus eingeschmolzenen Kanonen und Granaten droht, und die Ludwigshöhe (4.341m) am selben Tag besteigen.

nun folgte war unvergesslich: Eine 2.000 Höhenmeter lange Abfahrt zur Orestes-Hütte abzufahren um uns dort ein wenig Luxus am letzten Abend zu gönnen.

5. Tag: Orestes-Hütte – Staffal

Abfahrt nach Staffal über das inzwischen geschlossene Skigebiet und dann nach Feucht.

Hochtourengruppe „Nordwand“ Babsi, Andi, Probl und Linus

4. Tag: Signalkuppe, Capanna Margherita

Der nächste Tag sollte vom Wetter noch besser werden. Da die Lifte nicht mehr führen, waren nicht mehr viele Tourengerer unterwegs und wir machten uns auf den Weg zur Signalkuppe (4.554m). Auf deren Gipfel die Capanna Margherita steht. Das höchstgelegene Gebäude Europas. Von dort hatte man einen atemberaubenden Blick auf die Gletscher des Lyskamms,





Liebe Kletterjugend,
für 2017 wünsche ich Euch und uns allen
so ein gutes Jahr wie das vergangene.

Vorab schon mal ein paar Termine:

- Kletterbeginn 2017 ist der 11. Januar.
- Demma´n Dregg weg rund um die Kletterhalle ist am 29.03. ab 15:00 Uhr, anschließend gibt es Eis und ab 17:00 Uhr ist wie gewohnt Klettern in der Halle.

- Am 29.04. findet bei den Bogenschützen wieder der Jugendtag statt.

Bitte vormerken: Wir brauchen Euch Großen zur Unterstützung beim Sichern am Turm !!!

Gertrud Brunner-Beer

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

E-Mail: jugend@dav-feucht.de





508 Liter Apfelsaft..... sind bei unserer gemeinsamen Mostaktion im Herbst heraus gekommen, und das, obwohl viele Apfelbäume in diesem Jahr kaum Früchte getragen haben. Auch das nasse Wetter konnte uns nicht von unserer „Apfelparty“ am Alten Kanal abhalten. Und nicht nur für die Kinder war der Weg vom Apfel durch sämtliche Schläuche bis in die Flasche sehr spannend!



Nachdem wir das alte Jahr mit unserem traditionellen Höhlenlagerfeuer beendet haben, starten wir im neuen Jahr mit 3 Familienkletterterminen, nämlich am:

21. Januar, 18. Februar + 18. März 2017.

Was wir sonst noch unternehmen, erfährt Ihr wie immer über unseren E-Mail-Verteiler oder auf der Familienseite der DAV-Feucht Homepage.

Eure Ansprechpartner sind:

Lothar und Elke Greger,
Tel. 09128/73 93 73

E-mail: greger@nefkom.net

kids klettern!

So langsam entwachsen unsere eigenen Kinder der Zielgruppe (Kinder bis 10 J.) von Kids klettern! und es wird Zeit sich Gedanken um die Nachfolge zu machen. Die Nachfrage nach Kids klettern ist ungebrochen hoch. Wer hat Lust und Freude daran, ab der nächsten Hallensaison Kids klettern! ganz oder auch erst mal nur teilweise zu leiten? Das Klettern für Grundschulkinder findet jeden 2. Samstag in unserer Kletterhalle von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Über ehrenamtliche Helfer freut sich der DAV Feucht sehr. Sprecht uns an!

Termine Kids klettern!

- 28.01.2017
- 11.02.2017
- 25.02.2017 (Faschingsferien)
- 11.03.2017
- 25.03.2017
- 08.04.2017 (Osterferien)



Kids klettern! findet bis zu den Sommerferien statt. Zum „Schnuppern“ für Kids klettern! bitte frühzeitig anmelden; pro Termin gibt es nur eine begrenzte Anzahl Plätze.

Eure Ansprechpartner sind:

Eris Münch und Kurt Klein,
Tel. 09129/90 91 92

E-mail: kids-klettern@dav-feucht.de



Na also, es geht doch – das dachten sich die Betreuer der DAV Sektion Feucht heuer einmütig, als sie die Wetterprognosen studierten. Im Rahmen des Ferienprogramms galt es die kommenden Tage ja schließlich, die höchsten Höhen der wildesten fränkischen Felsen zu erklimmen. Und nicht wie in den letzten beiden Jahren durch die schauerlichsten Höhlenschlünde zu robben, um dem oberirdischen Dauerregen zu entfliehen. Tatsächlich zeigte sich der Sommer diesmal gut gelaunt von seiner Schokoladenseite und so machten sich 15 Kinder und sechs Betreuer auf zur Ossi-Bühler-Hütte nahe Egloffstein. Kaum angekommen waren auch schon die Matratzen im gleichnamigen Lager erobert, die Klettergurte und die Helme angepasst, die zu den vielen neuen Gesichtern passenden Namen gelernt und die wichtigsten Verhaltensregeln am Fels und in der Natur verinnerlicht. Und schon ging es los, im Gänsemarsch zu den nahen Thuisbrunner Felsen. Hervorragend gesichert von den Jungs und Mädels der Feuchter

DAV-Jugend durften sich die Kinder auf die Spuren eines Reinhold Messner, einer Gerlinde Kaltenbrunner oder der „Huberbuam“ begeben, die sicher alle mal genau so angefangen haben. Selbstständiges Abseilen gehörte dabei genauso zum Programm wie Bouldern, dem schwierigen Klettern in geringer Höhe. Sogar eine Einführung ins Reibungsklettern hat unser Urgestein,

der Fritz, dem Nachwuchs gegeben. Kein Wunder, dass am Abend über 140 Bratwürste in den hungrigen Mägen ihre Bestimmung fanden. Und kein Wunder, dass bald auch die Betreuer im mittlerweile fahlgewordenen Schein des langsam verstummenden Lagerfeuers den Tag ausklingen lassen konnten. Die alt ehrwürdige Ossi-Bühler-Hütte und ihre erschöpften Bewohner lagen da schon lange in tiefem Schlummer. Verwundert rieben sich die Mädels am nächsten Morgen die verschlafenen Augen. Hatten die Jungs doch schon den Tisch gedeckt und das Frühstück bereitet. Wo sie das wohl





gelernt haben? Flugs war von den Mädchen danach der Abwasch gemacht und die Bergsteiger machten sich auf zu den Reibertsbergwänden bei Bärnfels. Eifrig wurde das am Vortag Erlernte praktisch eine Liga höher ausgetestet – in sieben Routen bis zu zehn Metern Höhe durften die Kraxler ihre Grenzen ausloten. Für die ganz Mutigen stand noch eine besondere Herausforderung an: Gut zwanzig Klettermeter in bestem fränkischen Fels – so hoch wie ein siebenstöckiges Haus. Da konnten selbst die Kletterbäume im Garten unserer Hütte nicht mithalten. Schließlich durften wir dann noch aus nächster, aber sicherer Nähe miterleben, wie ein Holzfäller eine Buche zur Strecke brachte. Was für ein Raunen und Staunen, als der 30 Meter hohe Baumriese unter Ächzen und Knarren auf den Waldboden donnerte. Die dicht gedrängten Jahresringe im fauligen Stamm gaben nur einen Eindruck davon, was dieser alterskranke Veteran alles mit-

erlebt hatte. Am Abend mussten dann alle zusammenhelfen. Feuerholz im Wald sammeln und klein machen, Zwiebeln, Gurken, Knoblauch schnipseln, Hefeteig basteln. Aber Feuerkartoffeln mit selbstgemachter Tsatsiki, Stockbrot, zum Nachtisch Marshmallows - was kann es nach einem anstrengenden Klettertag Schöneres geben. Mit einer Nachtwanderung inklusive Gruselgeschichte klang der zweite Tag schließlich aus und es wurde spät, sehr spät, bis am nächsten Morgen alle am Frühstückstisch saßen. Dann war Reinemachen angesagt. Jeder half mit und bald fanden erlebnisreiche Tage ihr Ende. Das Team vom DAV war sich einig: Tolle Kinder, tolles Wetter, tolle Gegend, nächstes Jahr wieder! Unser besonderer Dank gilt auch der Katholischen Pfarrei Herz Jesu, die uns seit vielen Jahren ihren VW-Bus für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt. Es bedeutet für uns eine große Erleichterung!

Jürgen Waldhier





Der Nürnberger Thomas Egerer hat sich im Rahmen seiner 2-jährigen Ausbildung der Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik – Bergwandern“ für sein Praxisprojekt ein ganz besonderes Ziel gesetzt: „Zeitloses Naturerlebnis – Ramaduri“. Als Erlebnispädagoge möchte er die Kinder im Umgang mit der Natur und untereinander sensibilisieren. Darunter konnten sich die vier Teilnehmer der jdav Klettergruppe Marco Achammer, Jakob Nitschke, Anna und Luca Lotter, die an dem erlebnispädagogischen

Wochenende vom 16. – 18.09.16 teilnahmen, auch erst einmal nichts vorstellen. Hierbei sollten die 11 bis 14-Jährigen zunächst ihre Handys und Uhren abgeben. Zeitlos und ohne die digitale Unterhaltung bzw. Ablenkung ging es dann los in die schöne Natur der fränkischen

Schweiz. Die Jugendlichen sollten auf der Höhlenwanderung um Muggendorf selbstständig auf den vielen Abfall/Müll in der Natur aufmerksam werden und die Bereitschaft zeigen etwas dagegen zuunternehmen. Mit selbstbemalten Jutetaschen ging es zur Oswaldhöhle, wo trotz Dau-





„kleine Paradies“ vorge-
stoßen waren, säuberten
sie die Rosenmüllershöh-
le vollständig. Wie viel
Müll am Ende des Tages
zusammen kommen wür-
de, hätte wohl keiner der
Teilnehmer erwartet. Das
pädagogische Ziel ist da-
bei geglückt, denn die Ju-
gendlichen zeigten großes
Interesse, auch zukünftig
„Ramaduri“ in der Natur
zu praktizieren und diese
Aktion weiterzutragen.
Gemäß Aussage der Ju-
gendlichen kann so jeder
von uns der Natur ein
kleines bisschen zurück-
geben, für all die schönen
Momente, die man mit ihr
erleben kann und ihr da-
mit einfach Danke sagen!
Thomas Egerer und die
Teilnehmer hoffen, dass

erregen die ca. 3 ½-stündige Höhlenwan-
derung gestartet wurde. Die Wan-
derung führte weiter zur Wundershöhle,
Witzenhöhle und Rosenmüllershöhle.
Nachdem die Teilnehmer der Gruppe in
der Höhle bis in den engen Schluf in das

sie durch diese Aktion „Ramaduri – räu-
men tu ich“ einen Anstoß geben konnten
und die Aktion weiter getragen wird.

Thomas Egerer

Ausführung
sämtl. Verputz-u.
Stuckarbeiten



Helmut Meier
G M B H
Feucht ☎ 8935 u. 2706



Am Wochenende vom 9.-11. September lud Kai Bellmann zum jährlichen Sektionswochenende in der Fränkischen Schweiz ein. Wie auch schon die letzten drei Jahre war das Wetter hervorragend: zwei Tage Sonne – ideale Bedingungen. Freitag bis Sonntag war die Ossi-Bühler-Hütte bei Egloffstein reserviert, um als

Ausgangspunkt für Rad-, Kanu-, Kletter- oder Wandertouren zu dienen. An den Abenden wurde gemütlich gegrillt und bei Gitarrenbegleitung ein Lagerfeuer geschürt. Am Samstag ging es für einen Teil der Gruppe unter Anleitung von Fritz Kunze auf eine seiner berühmten Höhlen-Touren. Die Erkundung des Bismarckschachts war ein beeindruckendes Erlebnis und hat den Teilnehmern sehr gut gefallen. Die Kletterer verbrachten den Tag in der „Elfenwelt“, die für alle Schwierigkeitsstufen etwas zu bieten hatte und bei sonnigem Wetter angenehm schattig liegt. Die restliche Gruppe wanderte am Nachmittag rund um Egloffstein.



Kai Bellmann



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
 Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Evamaria und Primus Wecker
Gipfelhütten Ostalpen

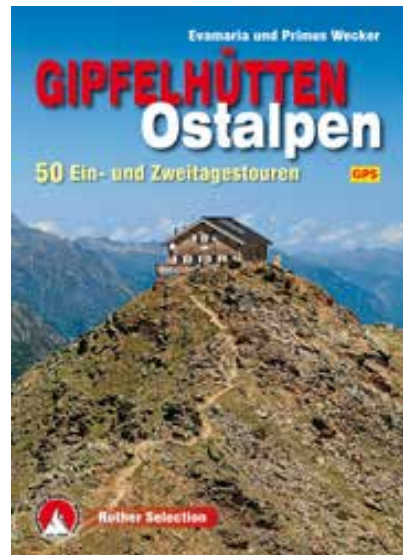
50 Ein- und Zweitagestouren

Rother Wanderbuch – 1. Auflage 2016

240 Seiten mit 211 Farabbildungen
 50 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000,
 50 Höhenprofile, eine Übersichtskarte

Gipfelhütten sind ganz besondere Logenplätze! Herrlich ist die Aussicht, die sich mit einem erfrischenden Getränk von der Hüttenterrasse aus genießen lässt. Und wer eine Nacht so weit oben verbringt, erlebt das Schauspiel eines farbenprächtigen Sonnenunter- oder -aufgangs. Der Rother-Selection-Band »Gipfelhütten Ostalpen« führt zu 50 exponiert gelegenen Hütten, die unvergessliche Bergerlebnisse versprechen.

Die hochgelegenen Schutzhäuser haben noch den Charme echter Bergsteigerunterkünfte, verfügen aber trotzdem meist auch über kleine Schlaf



Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
 FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes



räume und bieten oft eine ausgezeichnete regionale Küche. Quer durch die Ostalpen führt die Tourenausswahl in diesem Buch, von den Bayerischen Alpen über die österreichischen Berge, das Engadin, die Gipfel Südtirols, der Dolomiten und der Gardaseeberge bis nach Slowenien in die Julischen Alpen. Von einfach bis anspruchsvoll ist alles dabei. Viele der vorgestellten Gipfel sind auch für Kinder gut geeignet.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil und einem Wanderkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf vorgestellt. Je nach Gusto und eigenem Anspruch lassen sich die Wanderungen als Tagestour mit leichtem Gepäck oder als erlebnisreiche Zweitages tour genießen. GPS-Daten stehen zum Download bereit. Besonders benutzerfreundlich sind die Umschlagklappen, die einen Überblick über alle Touren liefern. Die großzügige Ausstattung des Rother-Selection-Bandes und exzellente Farbbilder machen Lust aufs Losgehen.

ISBN 978-3-7633-3154-3; ca. Preis 24,90 € Bergverlag ROTHER, München

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der E-Mail Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Wenn Sie nicht innerhalb von 3 Wochen der Nutzung Ihrer Daten widersprechen, dürfen Ihre E-Mail Adresse bzw. Telefonnummer verwendet werden.

**ROLAND
STROBEL**

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 • Fax 16 401

**A-Mitglied: 57,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung. (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 91,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.

**1. Vorsitzender:**

Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 vorstand@dav-feucht.de
----------------------	----------------	--------------	---

Stellvertretende Vorsitzende:

Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	09128 / 911 85 89
Ernst Klier	Walburgisweg 1	90537 Feucht	09128 / 5117

Schatzmeister:

Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
-------------	------------------------	--------------	-----------------

Jugendreferentin:

Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 jugend@dav-feucht.de
----------------------	-----------------	--------------	---

Familien:

Elke und Lothar Greger	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73
------------------------	-------------------	--------------	------------------

Kids klettern:

Eris Münch und Kurt Klein	Leinschlag 8	90530 Wendelstein	kids-klettern@dav-feucht.de
---------------------------	--------------	-------------------	--

Ausbildungsreferent:

Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
--------------	------------------------	--------------	---

Naturschutzreferentin:

vakant, Interessenten wenden sich bitte an den Vorstand

Ehrenrat:

Hermann Eckert	Sperbersloher Straße 2	90596 Schwanstetten	09170 / 94 29 24
Rudolf Bannert	Karlsbader Straße 41	90537 Feucht	09128 / 24 21
Heinz Liebl	Fichtenstraße 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Christa Ramsteck	Ahornstraße 69	90537 Feucht	09128 / 4862
Willi Rammelsberger	Jahnstraße 21	90537 Feucht	09128 / 61 85
Manfred Wolf	Kirchenstraße 21	90537 Feucht	09128 / 43 24

Kassenprüfer:

Wolfgang Knott	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32	90537 Feucht	09128 / 1 39 55
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	09128 / 91 13 60

Skigymnastik, Fitnessprogramm:

Rainer Hofmann	Pfingzingstraße 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Andreas Schrödel	Roter Graben 6	90537 Feucht	09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann	Bogenstraße 62	90537 Feucht	/

Vereinsheim:

Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
-------------	---------------	--------------	---------------

Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)

Franziska Stüllein	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
--------------------	----------------	--------------	-----------------

Materialverleih:

Norbert Wawrzinek	Untere Kellerstraße 24	90537 Feucht	09128 / 12 176
Franziska Stüllein (VS-Geräte)	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39

Tourenreferent:

Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
--------------	------------------------	--------------	---



Schaukasten / Projektleitung Kletterhalle:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt:			
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen @dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung:			
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverw. dav-feucht@email.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Monika Blümm
Gestaltung:	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Thomas Probst: Auf dem Weg zur Signalkuppe)

Redaktionsschluss für die Ausgabe April-Juli 2017
ist am 01.02.2017



Morgen ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

**Wenn man sich mit der
richtigen Anlagestrategie
auch bei niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.**

Sprechen Sie uns an
in allen Geschäftsstellen
oder unter [s-onlinefiliale.de](https://www.s-onlinefiliale.de)

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Nürnberg**